Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 125/126 (1945)
Heft: 17

Wettbewerbe

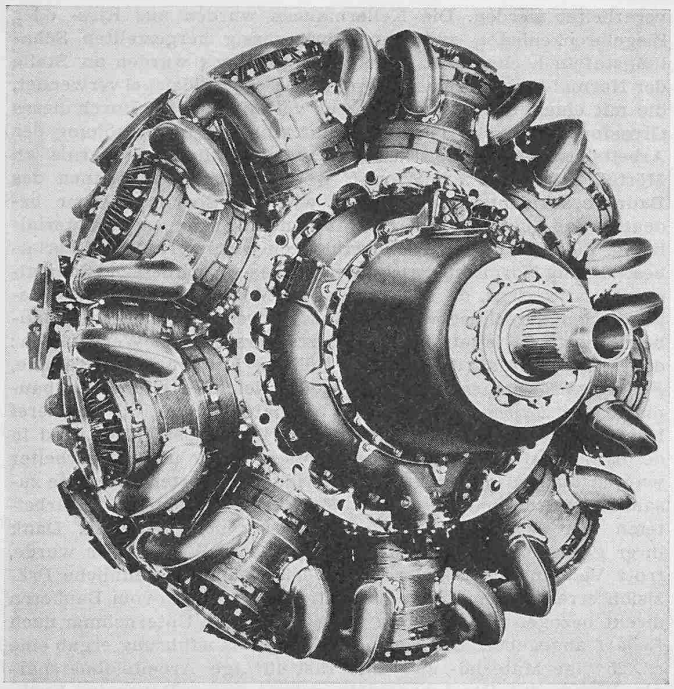
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



18 Zylinder-Bristol-«Centaurus»-Motor von 2550 PS

digkeit aufweisen. Der Motor besteht aus 18 in zwei Ebenen angeordneten Zylindern von je 7″ = 177,8 mm Hub und $5^3/_4$″ = 146,1 mm Bohrung, Hubvolumen je 2,98 l, total 53,6 l, Frontfläche 1,55 m², Drehzahl 2700 U/min, eff. Mitteldruck 15,75 kg/cm², Höchstleistung 2554 PS, Trockengewicht bei starrer Montage im Rahmen 1261 kg, bei elastischer Montage 1311 kg. Eine Abart erreicht bei 0,545 atü Ladedruck in 540 m Höhe 2440 PS und in 3650 m Höhe 2140 PS; die maximale Reiseleistung beträgt bei 2400 U/min und 0,141 atü Ladedruck in 2600 m Höhe 1650 PS und in 5500 m Höhe 1530 PS, der Brennstoffverbrauch bleibt dabei unter 200 gr/PSeh. Die Untersetzung auf die Propellerwelle ist 0,4:1 oder 0,44:1. Aus der Abbildung geht der sehr kompakte Aufbau hervor. Besonders sorgfältig musste die Luftkühlung ausgebildet werden. Die Luft tritt vorn in die enge Ringöffnung zwischen der Propellernase und der NACA-Haube ein, wird durch einen Ventilator beschleunigt und dann derart über die Kühlrippen geführt, dass die hintere Zylinderreihe stärker als die vordere bespült wird. Verstellbare Klappen beim Uebergang zwischen Motorhaube und -gondel regeln den Luftausgang. Die Steuerung erfolgt durch Burt-Mc Collum-Rohrschieber[1]) aus Nitralloy mit nur 3,5 mm Wandstärke und rd. 400 mm Länge. Das Laderrad erreicht bei der grössten Motordrehzahl die bemerkenswert hohe Umfangsgeschwindigkeit von 404 m/s; das grösste Druckverhältnis beträgt 1:3,5. Die Schaltung des Ladergetriebes erfolgt automatisch, ebenso die Brennstoffeinspritzung.

WETTBEWERBE

Schulhaus mit Turnhalle in Sargans (Bd. 125, S. 288). Dem Schulrat wurden 80 Projekte eingereicht, die folgendermassen beurteilt wurden:

1. Preis (2300 Fr.) Felix Bärlocher, Arch., Zürich
2. Preis (2100 Fr.) H. Brunner, Arch., Wattwil
3. Preis (1900 Fr.) Dorothee David, Arch., St. Gallen
4. Preis (1500 Fr.) Jean Huber, Arch., St. Gallen
5. Preis (1200 Fr.) Hans Rudolph, Arch., Zürich

Ankauf 800 Fr.: O. Würth, Bautechn., Zürich
Ankauf 700 Fr.: Hans Burkard, Arch., St. Gallen

Zehn Projektverfasser erhielten Entschädigungen im Gesamtbetrag von 3500 Fr.

Die Ausstellung im Primarschulhaus in Sargans ist noch geöffnet bis 28. Oktober von 09.30 bis 12.00 h und 13.30 bis 17.00 h.

Berufschulhaus in Solothurn (Bd. 125, S. 110). Eingegangen sind 31 Projekte, über die das Preisgericht nach dreitägigen Beratungen folgenden Entscheid gefällt hat:

1. Preis (4300 Fr.) Karl Müller, Arch., Bern
2. Preis (3700 Fr.) Peter Müller, Arch., Horgen
3. Preis (2500 Fr.) Frey & Schindler, Architekten, Olten
4. Preis (2400 Fr.) Otto Flückiger, Arch., St. Gallen
5. Preis (2000 Fr.) Oskar Sattler, Arch., Solothurn

Ankauf 1200 Fr.: E. Flisch und Fritz Jost, Arch., Olten
Ankauf 950 Fr.: Ed. Kohler, Arch., Zofingen; Otto Sperisen, Arch.; Emil Altenburger, Arch.; Ernst Fröhlicher, Arch.; alle in Solothurn

Zehn Entwürfe erhielten Entschädigungen von je 500 Fr.

Die Ausstellung ist nur noch heute von 8 bis 12 h und 14 bis 17 h geöffnet; im Konzertsaal Solothurn.

Kirchliche Bauten in Buchs bei Aarau. Der reformierte Kirchgenossenverein Buchs bei Aarau hatte im Auftrag der reformierten Kirchgemeinde Suhr am 6. Juni 1945 einen beschränkten Wettbewerb unter zwölf eingeladenen Architekturfirmen eröffnet. Das Bauprogramm umfasst: Erste Etappe: Eine Kirche mit 450 Sitzplätzen; Unterrichts- und Vereinszimmer mit Nebenräumen, total rd. 200 m²; Pfarrhaus mit zehn Zimmern. Zweite Etappe: Kirchgemeindehaus mit grossem Saal für 400 Sitzplätze, kleinem Saal für 120 Sitzplätze, drei Vereinszimmern, Nebenräumen und Sigristenwohnung. Das Preisgericht, dem als Fachleute Arch. Karl Kaufmann, kantonaler Hochbaumeister, Aarau; Arch. Peter Meyer, Zürich und Arch. Dr. Ernst Vischer, Basel, angehörten, hat von zehn rechtzeitig eingereichten, mit je 800 Fr. entschädigten Entwürfen folgende ausgezeichnet:

1. Preis (2100 Fr.): Alfred und Heinrich Oeschger, Zürich
2. Preis (1500 Fr.): Walter Hunziker, Brugg
3. Preis (1400 Fr.): Ernst In der Mühle, Bern
4. Preis (1000 Fr.): Hans Loepfe, Baden, Mitarbeiter Otto Hänni, Baden.

Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Pläne und mit der Bauleitung zu betrauen. Die Entwürfe sind bis und mit 29. Oktober im Gasthof zur Brauerei in Buchs ausgestellt, täglich geöffnet von 13.30 bis 18.30 h.

Erweiterung des Bezirkspitals Thun (Bd. 124, S. 343). Unter 21 eingereichten Entwürfen sind folgende ausgezeichnet worden:

1. Preis (3700 Fr.) W. von Gunten, Arch., Bern
2. Preis (3300 Fr.) Rud. Küenzi, Arch., Kilchberg
3. Preis (3100 Fr.) Alb. Wittenbach, Arch., Zollikofen
4. Preis (2500 Fr.) Ernst Indermühle, Arch., Bern
5. Preis (2400 Fr.) W. Niehus, Arch., Zürich

Ankauf (1600 Fr.) J. Wipf, Arch., Thun
Acht Entwürfe erhielten Entschädigungen.

Das Preisgericht empfiehlt die Durchführung eines engern Wettbewerbs unter den fünf Preisgewinnern.

Die Ausstellung der Entwürfe im Thunerhof dauert noch bis 3. November, täglich geöffnet von 14 bis 17 h.

Schulhausgruppe im Grand Pré, campagne Trembley, Genf (Bd. 125, S. 21; Bd. 126, S. 52). Die sechs preisgekrönten Entwürfe dieses interessanten Wettbewerbes sind wiedergegeben im «Bulletin Technique» vom 13. Oktober 1945.

Landwirtschaftliche Scheunen und Bauten im Kanton Waadt (S. 12 lfd. Bds.). Die preisgekrönten Entwürfe sind abgebildet im «Bulletin Technique» vom 15. Sept. d. J.

[1]) Beschrieben in SBZ, Bd. 125, S. 262*.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

14. Diskussions-Versammlung der Elektrowirtschaft Zürich
Dienstag, 30. Okt. 1945, im Kongresshaus (Kammermusiksaal)

Elektrizität und Hotelerneuerung

10.00 h: Eröffnung durch Dir. W. Pfister, Solothurn
10.15 h: Zweck und Organisation der Hotelerneuerung. Referent: Dr. *Oskar Michel*, Direktor der Schweiz. Hotel-Treuhand-Gesellschaft, Zürich
10.45 h: Hotelplanung. Referent: *Th. Schmid*, Dipl. Arch., Zürich
11.15 h: Planung elektrischer Hotelinstallationen. Referent: Ing. *H. W. Schuler*, Zürich
11.45 h: Diskussion
12.30 h: Gemeinsames Mittagessen im Kongresshaus
14.30 h: Elektrizität im Rahmen der Energiewirtschaft eines Hotelbetriebes. Referent: *Th. Hauck*, Betriebsleiter des EW St. Moritz
15.00 h: Anforderungen an die Hotelbeleuchtung. Referent: Ing. *J. Guanter*, Osram A.G., Zürich
15.30 h: Elektrische Hotelküche. Referent: Ing. *H. Ledermann*, Therma A.G., Schwanden
16.00 h: Elektrische Heisswasserbereitung im Hotelbetrieb. Referent: Ing. *M. Grossen*, BKW, Bern
16.30 h: Anregungen zu einem Programm für eine Arbeitsgruppe «Elektrizität — Hotelerneuerung»
16.45 h: Diskussion

VORTRAGSKALENDER

30. Okt. (Dienstag). Sektion Zürich des S. T. V. 20 h im Kongresshaus, Kammermusiksaal. Dir. *H. Niesz* (Baden): «Die schweiz. Mitarbeit am europäischen Wiederaufbau».

31. Okt. (Mittwoch). Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G. E. P. 20.15 h im Zunfthaus Zimmerleuten, mit Angehörigen. Dipl. Ing. *E. Bleuler*, Zollikon: «Plauderei über die Philippinen».

31. Okt. (Mittwoch). B. I. A. Basel. 20.15 h im Restaurant Kunsthalle, I. Stock. Ing. *O. F. Ebbell*: «Betonuntersuchungen auf der Baustelle des Basler Bürgerspitals 1940/43».

2. Nov. (Freitag). Volkshochschule Zürich. 19.30 h im Hörsaal 119 der Universität. Forstmeister *H. Müller* (Zürich): «Grundzüge der Schweiz. Forstwirtschaft».